

Fragen zu Finanzen bei Irma-Investor

Gemeinderat Ist die TFD Golden Village GmbH in der Lage, das Projekt Irma zu stemmen? Ja, meint Architekt Rebholz.

Bad Dürkheim. Rechtsanwalt Friedrich W. Funke fragte gestern im Gemeinderat, ob der Bauträger, der das Irma-Projekt realisieren will, nachvollziehbar in der Lage ist, das Projekt stemmen zu können. Funke verwies dabei auf das Projekt Hohenbaden. Bürgermeister Walter Klumpp sagte, es gebe bis dato keine Anhaltspunkte, daran zu zweifeln, dass die TFD Golden Village GmbH mit Geschäftsführer Casim Ucucu das Projekt finanzieren könne. Schließlich habe das Unternehmen auch andere Projekte in der Region umgesetzt. Klumpp sagte, mit dem Investor werde ein städtebaulicher Vertrag geschlossen, in dem auch Fragen der Finanzierung behandelt werden. Man werde sich hier genau so verhalten wie bei allen anderen gleich gelagerten Bauvorhaben. Architekt Michael Rebholz sagte, das Projekt habe ein Volumen von 17 Millionen Euro, bis zum Baustart würden schon zweieinhalb bis drei Millionen Euro Kosten anfallen. Die Finanzierung werde über Eigenkapital und den Verkauf dargestellt. Bereits bei 15 verkauften Wohnungen seien 30 bis 40 Prozent der Summe als Eigenkapital vorhanden. Es gebe schon einige Interessenten. hje